Presseinformation

30. Januar 2004

Keine Chance für Borkenkäfer

Plank: Land startet Förderaktion für Waldbesitzer

Die extreme Hitze des vergangenen Sommers und die Borkenkäfer haben den niederösterreichischen Wäldern sehr zugesetzt: Die NÖ Forstabteilung startet daher heuer einige Förderaktionen für Waldeigentümer, um diese Probleme bestmöglich in den Griff zu bekommen. „So werden heuer das Mulchen und Verhacken von Ast- und Stammholz sowie von Fangbaumvorlagen gefördert“, erläutert Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Insgesamt würden die Daten der Österreichischen Waldinventur aber zeigen, dass der heimische Wald und seine Bewirtschaftung auch im weltweiten Vergleich hervorragend sind.

Durch das Mulchen und Verhacken kann die Borkenkäfervermehrung verhindert werden. Die Aktion beginnt mit 1. Februar und läuft bis 15. Mai. Die Förderhöhe liegt bei 60 Prozent der Netto-Gesamtkosten für den Maschineneinsatz bzw. bei 30 Euro pro Maschinenstunde. Die Förderobergrenze liegt bei 1.000 Euro pro Betrieb. Eine weitere Aktion ist die Fangbaumvorlage zur Abschöpfung des Käferbefalls. Hier werden Fangbäume dort ausgelegt, wo im Vorjahr schon Käferbefall festgestellt wurde. Die Käfer sollen animiert werden, diese Köderbäume anzufallen. Die Anträge zu dieser Fangbaumvorlage müssen bis 31. März bei der Bezirksforstinspektion eingebracht werden. Pro Fangbaum gibt es 22 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at